

Großes Medieninteresse und internationale Marken

Die IFA 2020 Special Edition

Vor dem Start der IFA 2020 Special Edition hat die Messe Berlin großes Medieninteresse und die Präsenz internationaler Marken auf der Veranstaltung gemeldet. Auf dem zusammen mit der Plattform für Zukunftstechnologien IFA Next stattfindenden internationalen Mobilitäts-Event Shift Mobility stehen hochkarätige Referentinnen und Referenten auf dem Programm. Dabei ist die Liste der Unternehmen, die in Berlin auftreten werden, noch nicht komplett.

Internationale Marken der Consumer und Home Electronics-Branche, Unternehmen aus dem Bereich Mobilität sowie Start-ups werden auf der IFA 2020 Special Edition ihre Marken, Neuheiten und Dienstleistungen in Keynotes, Pressekonferenzen, Conventions und Produktausstellungen präsentieren. Für die Eventbereiche IFA Next meets Shift Mobility und die IFA Global Press Conference haben bereits folgende Aussteller ihre Teilnahme zugesagt: Ataraina /Creative Technology, AVM, Bissell, Bleu Jour, BSH, De'Longhi, Ecovacs, GN Hearing, Haier, Honor, Huawei, JVC Kenwood, LG, Miele, Neato Robotics, Qualcomm, Realme, Satisfyer, Schneider Electric, Shelly/Allterco, TCL, TP-Link, Tuya und Wessel-Werk. „In unseren Gesprächen mit der Industrie, dem Handel und Medienvertretern konnten wir die Freude auf das bevorstehende Treffen deutlich



spüren“, erklärte IFA Director Dirk Koslowski. „Wir können und wollen der Industrie und dem Handel dabei helfen, neue Produkte und Innovationen zu kommunizieren und die Konsumenten zu erreichen.“

Internationale Medien

Die internationalen Medien scheinen nach den langen eventlosen Monaten geradezu auf eine Gelegenheit wie die IFA 2020 Special Edition gewartet zu haben, um sich über die neuesten Technikrends zu informieren. Bereits wenige Tage nach der Ankündigung hatten sich nach Angaben der Messe Berlin mehr als 800 Journalistinnen und Journalisten aus 60 Ländern für den Besuch der Global Press Conference registriert. Die interessierten Journalisten kommen aus der ganzen Welt: Auf der Liste stehen Medienorganisationen aus ganz Europa, den Vereinigten Staaten, Japan, China, Korea, Singapur,

Taiwan, Argentinien, Brasilien und vielen weiteren Ländern.

Das große Medieninteresse ist für IFA-Organisatoren keine Überraschung, denn die IFA 2020 Special Edition ist die erste Veranstaltung für Consumer und Home Electronics, die seit dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie als physischer Event stattfindet. „Die Tech-Branche hat in den letzten Monaten einen massiven Innovationsstau erlebt“, kommentierte Jens Heithecker IFA Executive Director. „Virtuelle Produktpräsentationen sind großartig, aber wir haben erlebt, dass sie kein vollwertiger Ersatz für Informationen aus erster Hand sind, auf die Journalisten bei ihrer Arbeit nicht verzichten können.“

Dynamisches Anmeldegeschehen

Die Messe Berlin rechnet in diesem Jahr aufgrund der besonderen Situation mit einer nennenswerten Anzahl von Last-Minute-Anmeldungen von

Ausstellern und Besuchern. Das gilt z. B. für die IFA Retailing Lounge, für die sich bereits Vertriebsteams von wichtigen Marken wie Beko, Grundig und LG angemeldet haben. „Sowohl potentielle Aussteller als auch Besucher beobachten die Situation genau, um kurzfristige Entscheidungen zu treffen“, erklärte Heithecker im Gespräch mit PoS-MAIL. „Unser IFA-Team ist darauf vorbereitet, für alle Anforderungen passgenaue Lösungen anzubieten. Dabei werden wir in allen Segmenten der IFA 2020 Special Edition in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden in Deutschland die notwendigen Maßnahmen treffen, um die Gesundheit und die Sicherheit der Teilnehmer zu gewährleisten.“

Die überraschend guten Verkaufszahlen, die in wichtigen Segmenten des Home Electronics Marktes in den vergangenen Monaten sogar Wachstum gezeigt haben, sieht Heithecker als ermutigendes Vorzeichen für das wichtige Jahresendgeschäft. „Viele Konsumenten konnten nicht wie geplant in Urlaub fahren; sie haben deshalb oft Geld für Investitionen, und der psychologische Effekt der Mehrwertsteuersenkung verstärkt zusätzlich die Neigung zum Kauf. Deshalb ist es gerade jetzt für den Fachhandel wichtig, sich aus erster Hand über die aktuellen Konsumtrends, die Strategien der Hersteller und die neuen Produkte zu informieren, um das richtige Sortiment bereitzuhalten. Dazu bietet die IFA 2020 Special Edition die beste Gelegenheit, denn nirgendwo sonst gibt es ähnliche Möglichkeiten zum Austausch mit Lieferanten und Kollegen.“ Großes Interesse verzeichnet die Messe Berlin auch für das Segment IFA Global Markets, das sich in den letzten drei Jahren zur größten euro-

päischen Sourcing-Plattform für OEMs und ODMs entwickelt hat und in diesem Jahr als erste spezielle Sourcing-Messe der Welt dazu beitragen kann, die durch die COVID-19-Pandemie beeinträchtigten Lieferketten wiederherzustellen. „Deshalb verzeichnen wir großes Interesse von Anbietern aus China, die diese Gelegenheit gerne nutzen wollen“, berichtete Heithecker. „Leider haben die deutschen Konsulate in China nach ihrer Schließung wegen der Pandemie die Arbeit immer noch nicht wieder aufgenommen, so dass eine konkrete Reiseplanung für unsere Aussteller nicht möglich ist. Das ist eine Situation, die uns völlig überrascht hat, denn in China selbst hat sich das Wirtschaftsleben ja wieder weitgehend normalisiert, wie wir als Organisator der CE China, die vom 24. bis 26. September 2020 im Guangzhou Poly World Trade Center Expo stattfindet, aus eigener Erfahrung wissen.“

Zukunft der Mobilität

Auf der Shift Mobility, die am 3. und 4. September im Rahmen der IFA 2020 Special Edition in Berlin stattfindet, werden internationale Top-Referenten Mobilitätskonzepte präsentieren und dabei Themen wie Konnektivität und Autonomes Fahren behandeln. Dabei soll es auch um die Kombination von Individual- und öffentlichem Nahverkehr gehen. Die Konferenz beginnt mit einer Keynote von Sandra Philips, Gründerin und CEO von Movmi. Sie wird unter dem Titel „Connect and Rule? Connected Vehicles and Digital Mobility Services“ über zukünftige Transportsysteme sprechen, die verlässlich, sicher, bezahlbar und resilient sind sowie Shared Mobility und Öffentlichen Nahverkehr verbinden. Zu den weiteren Referenten werden u. a.



IFA Executive Director Jens Heithecker: „Gerade jetzt ist es für den Fachhandel wichtig, sich aus erster Hand über die aktuellen Konsumtrends, die Strategien der Hersteller und die neuen Produkte zu informieren, um das richtige Sortiment bereitzuhalten.“

Alba Jiménez Mateos, Shotl, Jeff Schneider, Uber Advanced Technologies Group, Prof. Dr. Barbara Lenz, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), und Prof. Nicholas Evans gehören.

Anmeldung erforderlich

Wegen der Corona-Sicherheitsmaßnahmen ist für die Teilnahme an der IFA 2020 Special Edition eine Registrierung im Vorfeld zwingend erforderlich. Die Anmeldung für Fachbesucher, Händler und Distributoren ist bereits seit Anfang Juli geöffnet (<https://b2b.ifa-berlin.com/de/fachbesucher/ticketing/>). Registrierte Teilnehmer erhalten auch Zugang zum Xtended Space mit virtuellen Streaming-Angeboten, Match-Making-Tools und digitalen Produktpräsentationen. Diese digitale Verlängerung der IFA soll auch denjenigen Zugang zum Geschehen in Berlin verschaffen, die aufgrund von Reisebeschränkungen nicht physisch anwesend sein können.

